

FACHAUSSCHUSS XI MOBILITÄT DER SPD BERLIN

Beschlossen in der FA-Sitzung am 27.03.2024

Rekommunalisierung der Industriebahn-Gesellschaft Berlin

Die von der SPD entsandten Mitglieder des Berliner Senats und die SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus werden aufgefordert, unverzüglich die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die im Koalitionsvertrag festgelegte Rekommunalisierung der Industriebahn-Gesellschaft Berlin mbH (IGB) umgesetzt wird. Insbesondere tragen sie unverzüglich Sorge dafür, dass der BEHALA für den Erwerb von 50,21 % der Anteile an der IGB von der Captrain Deutschland GmbH der erforderliche zweistellige Millionenbetrag aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin zur Verfügung gestellt wird.

Begründung

Die IGB (Industriebahngesellschaft Berlin) befand sich früher zu 100 % im Eigentum des Landes Berlin. Heute gehören der BEHALA 49,79 % der IGB. Der andere Gesellschafter der IGB mit 50,2 % ist die Captrain Deutschland GmbH, die sich von ihrer Beteiligung trennen will.

Der IGB wiederum gehören 2/3 der Anteile an der Niederbarnimer Eisenbahn AG (NEB), die vornehmlich Schienenpersonennahverkehr betreibt.

Die Rückführung und Verschmelzung des Güterverkehrsgeschäftes der IGB in bzw. auf die BEHALA sowie die damit verbundene Rückführung des Personenverkehrsgeschäftes der NEB in die öffentliche Hand verbessert den Einfluss des Landes Berlin auf dringend benötigte Potenziale für die Verkehrswende im Güterverkehr und eröffnet die Möglichkeit für den Einstieg in eine Landeseisenbahngesellschaft im Schienenpersonennahverkehr. Letzteres mit der Folge einer größeren Unabhängigkeit von marktbedingten Preis- und Qualitätsschwankungen.

Bei Veräußerung der Beteiligung an einen Dritten besteht die Gefahr der Zerschlagung des Unternehmens. Die aktuelle Chance auf Sicherung des Einflusses des Landes Berlin wäre auf Jahre hinaus vergeben.

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass zu der Beteiligung auch ein in Berlin gelegener Wohnblock mit einem Bestand von 36 Wohnungen gehört, der bei Freiwerden auch für Unternehmensbeschäftigte angeboten werden kann.